

Kurztitel

Impfschadengesetz

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 371/1973 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 5/2022

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 1

Inkrafttretensdatum

05.02.2022

Index

82/02 Gesundheitsrecht allgemein

Text

§ 1. Der Bund hat für Schäden, die durch eine Schutzimpfung auf Grund

1. des Bundesgesetzes über die Impfpflicht gegen COVID-19 (COVID-19-Impfpflichtgesetz – COVID-19-IG), BGBI. I Nr. 4/2022, oder
2. des bis zum 31. Dezember 1980 geltenden Bundesgesetzes über Schutzimpfungen gegen Pocken (Blattern), BGBI. Nr. 156/1948, oder
3. einer behördlichen Anordnung gemäß § 17 Abs. 3 und 4 des Epidemiegesetzes 1950, BGBI. Nr. 186, oder
4. des § 3 des Bundesgesetzes über Ausnahmen von der Impfpflicht gegen Pocken in den Kalenderjahren 1977 und 1978, BGBI. Nr. 167/1977 bzw. des § 3 des Bundesgesetzes über Ausnahmen von der Impfpflicht gegen Pocken in den Kalenderjahren 1979 und 1980, BGBI. Nr. 563/1978, oder
5. des § 5 des Bundesgesetzes über die sanitätspolizeiliche Grenzkontrolle, BGBI. Nr. 15/1975, verursacht worden sind, nach Maßgabe dieses Bundesgesetzes Entschädigung zu leisten.

Schlagworte

BGBI. Nr. 186/1950

Zuletzt aktualisiert am

09.02.2022

Gesetzesnummer

10010356

Dokumentnummer

NOR40241673